



"Die Schattenseite des Regenbogens"

Das Kunstwerk des Würzburger Künstlers Matthias Braun wird am 19. Oktober 2022 um 10 Uhr von Oberbürgermeister Jochen Partsch eingeweiht

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt erhält einen Ort der Erinnerung an die Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung über Jahrzehnte unfassbares Unrecht und schlimmes Leid erfahren haben.

Die 3,10 m hohe, begehbare Skulptur setzt ein Zeichen des würdigenden Gedenkens an Opfer des Strafrechtsparagrafen 175, der die Verfolgung von Menschen mit homosexueller Orientierung ermöglichte.

Braun übersetzt das Symbol der Regenbogenfahne in eine dreidimensionale Form. Die Skulptur wirft einen Schatten auf den Boden, der je nach Tageszeit und Lichteinfall eine Herzform bildet als Symbol für Trauer und Mitgefühl mit den Opfern. Im Akt des Durchschreitens des Regenbogens können Solidarität, Trauer und Gedenken an die Opfer öffentlich bekundet werden.

Der Titel der Arbeit verweist darauf, dass die Menschen als Opfergruppe lange auf der „Schattenseite“, im Abseits der öffentlichen Wahrnehmung standen. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich bewusst entschieden, das Kunstwerk an einem zentralen in jeder Hinsicht sichtbaren Ort aufzustellen.

Ort: Theaterwiese (zwischen Mollerbau und Welcomehotel)

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

